

Basisinformationen Studiengangsakkreditierung

Hochschule Fresenius

Fachbereich Wirtschaft & Medien

Telefon: 0800-7245834

E-Mail: beratung@hs-fresenius.de

Internet: www.hs-fresenius.de

Studiengang	Industrial Engineering and International Management
Abschlussgrad	Master of Science
Zuordnung des Master-Studienganges	konsekutiv
Profilzuordnung Master	anwendungsorientiert
ECTS-Punkte	120
Durchführungsform	Vollzeit
Regelstudienzeit	4 Semester
Durchführungsorte	Berlin, Köln
Unterrichtssprache	Englisch
Kurzprofil des Studiengangs	<p>Die Zielgruppe des konsekutiven Masterstudiengangs sind Absolvent*innen aus Bachelorstudiengängen aller Fachrichtungen des Ingenieurwesens, die eine vertiefte Weiterbildung im Ingenieurwesen mit international ausgerichteten Management-Kenntnissen kombinieren möchten, um Führungs- und wirtschaftswissenschaftsorientierte Planungsaufgaben rund um den technologischen Betrieb übernehmen zu können. Die Zielgruppe meist interkulturell interessiert, sprachlich versiert und hat in vielen Fällen einen internationalen Hintergrund.</p> <p>Laut Qualifikationsprofil besitzen Absolvent*innen des konsekutiven Masterstudiengangs Industrial Engineering and International Management, M.Sc. ein technisches Verständnis verschiedener Ingenieurdisziplinen kombiniert mit starkem Grundlagenwissen in der Verwaltung von Ingenieuraktivitäten in international tätigen Unternehmen. Sie haben ein detailliertes Verständnis der Wechselbeziehung zwischen Engineering-Aktivitäten und internationalem Management und können relevante datengesteuerte Ansätze verwenden, um zu bewerten, wie sich Schlüsselentwicklungen in jedem Bereich individuell auf den anderen auswirken.</p> <p>Auf der Grundlage interdisziplinärer Kenntnisse und Fähigkeiten können Absolvent*innen strukturierte und methodische technische Lösungen entwickeln, diese effektiv sowohl technologieorientierten als auch finanzorientierten Stakeholdern vermitteln, die Implementierung dieser Lösungen planen und überwachen und analysieren ihre Auswirkungen mithilfe datenbasierter Ansätze und branchenüblicher Tools.</p> <p>Sie können ihre Kommunikations- und interkulturellen Fähigkeiten nutzen, um globale Stakeholder innerhalb und außerhalb des Unternehmens einzubeziehen, Führungs- und Managementrollen mit Budget- und Personalverantwortung in internationalen und interdisziplinären Teams zu übernehmen</p>

und auf strategischer Ebene zu arbeiten, um die Geschäftsentwicklung voranzutreiben. Sie sind sich bewusst, dass schnelle Veränderungen innerhalb des Fachgebiets kontinuierliches Lernen erfordern, und sind in der Lage, Wissens- und Fähigkeitslücken unabhängig und proaktiv zu erkennen und zu schließen.

Sie können ihre Kommunikations- und interkulturellen Fähigkeiten nutzen, um globale Stakeholder innerhalb und außerhalb des Unternehmens einzubeziehen, Führungs- und Managementrollen mit Budget- und Personalverantwortung in internationalen und interdisziplinären Teams zu übernehmen und auf strategischer Ebene zu arbeiten, um die Geschäftsentwicklung voranzutreiben. Sie sind sich bewusst, dass schnelle Veränderungen innerhalb des Fachgebiets kontinuierliches Lernen erfordern, und sind in der Lage, Wissens- und Fähigkeitslücken unabhängig und proaktiv zu erkennen und zu schließen.

Durch ihr ausgewähltes Hauptfach haben sie ihre persönliche Präferenz verfolgt und ein individuelles berufliches Profil geschaffen, indem sie wichtige technologische und Managementfähigkeiten entwickelt haben, die speziell mit der Implementierung digitaler Technologie in technischen Umgebungen zusammenhängen. Dies ermöglicht es ihnen, die neuesten Entwicklungen rund um die vierte industrielle Revolution in Bereichen wie intelligente Technologien und künstliche Intelligenz zu nutzen, um neue Produkte oder Verfahren zu entwickeln oder bestehende unter dem Gesichtspunkt einer Reihe von Kriterien wie Effizienz, Kosten, Qualität oder Umweltauswirkungen weiterzuentwickeln.

Absolventen*innen des Masterstudiengangs Industrial Engineering and International Management (M.Sc.) sind fähig geschäftliche, technologische und soziale Kontexte kritisch zu reflektieren, Informationen aus verschiedenen Quellen auszuwerten, um ihre eigenen Positionen zu etablieren und ihre Standpunkte in internationalen und interkulturellen Teamumgebungen darzulegen. Sie sind auch in der Lage, sich sachlich mit anderen Meinungen auseinanderzusetzen und diese Positionen zu berücksichtigen, um rationale und ethisch fundierte Entscheidungen zu treffen. Mit einem wissenschaftlich fundierten Verständnis der aktuellen ökologischen und sozialen Herausforderungen können Absolvent*innen beurteilen, welche Rolle Ingenieur- und Technologieprozesse in der gesamten Wertschöpfungskette bei der Schaffung und Aufrechterhaltung solcher Probleme spielen. Sie können die sich bietenden Möglichkeiten nutzen und besitzen ein Verständnis dafür, dass zukünftige Technologien einen positiven Beitrag zu effektiven, gerechten und nachhaltigen Lösungen leisten müssen und damit die liberal-demokratische Prinzipien unterstützen.

Die Absolvent*innen können Positionen die sowohl technologische als auch wirtschaftliche Kenntnisse erfordern in Ingenieur- und Technologieunternehmen einnehmen. Karrieremöglichkeiten für Absolvent*innen des Studiengangs Masterstudiengangs Industrial Engineering and International Management (M.Sc.) sind:

- als Diplom-Management- oder Ingenieur-Trainee in international operierenden Organisationen in verschiedenen Branchen
- Management-Track-Position an der Schnittstelle zwischen Engineering und Management, wie Projektmanagement, Qualitätsmanagement, Datenanalyse und Produktionsplanung
- Individuell durchgeführte fortgeschrittene Fachausbildung in einem weiteren Schlüsselbereich wie oben
- Beratung
- Freiberuflich
- Firmengründer

Nach erfolgreichem Abschluss des Programms können Absolvent*innen auch an einem Promotionsprogramm teilnehmen.

Der englischsprachige **Masterstudiengang Industrial Engineering and International Management** des Fachbereichs Wirtschaft & Medien an der Hochschule Fresenius spiegelt nicht nur die in der Grundordnung der Hochschule Fresenius festgelegten Ziele und Aufgaben auf Studiengangsebene wider, indem durch anwendungsbezogene Lehre die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vorbereitet werden, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden erfordern. Er repräsentiert darüber hinaus mit seiner internationalen Ausrichtung in besonderem Maße den Leitspruch der Hochschule „Praxisnah lehren und forschen, Internationalität leben, Studierende begleiten, fördern und fördern!“ und trägt zur Internationalisierungsstrategie der Hochschule bei.

Aufnahme des Studienbetriebs	SS 2021
Aufnahmekapazität pro Semester/ Standort	25
Erstakkreditierung	01.07.2020
Akkreditiert bis	31.08.2028
Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrates	Hochschule Fresenius
Auflagen	Mit Frist zum 15.08.2020 waren 5 Auflagen, betreffend die Prüfung der personellen Ressourcen, den ingenieurwissenschaftlichen Aufnahmetest, die Anrechnung eines SAP-Zertifikatskurses, die Modulbeschreibungen und Regelungen zum Praktikum, zu erfüllen. Die Auflagen wurden fristgerecht erfüllt.
Zusammenfassende Bewertung	<p>Laut Fachkommission ist das Qualifikationsprofil insgesamt in einer klaren und verständlichen Sprache formuliert. Es zeigt die Kompetenzen, die in diesem Studiengang erworben werden sollen, allgemein passend auf und orientiert sich dabei nachweislich am Qualifikationsrahmen Wirtschaftsingenieurwesen. Aus dem Qualifikationsprofil geht eindeutig hervor, dass der Studiengang sich an Absolvent*innen ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge richtet, die eine vertiefte Weiterbildung im Ingenieurwesen mit international ausgerichteten Management-Kenntnissen kombinieren möchten, um Führungs- und wissenschaftsorientierte Planungsaufgaben rund um den technologischen Betrieb übernehmen zu können. Es ist eindeutig definiert durch die Merkmale „international ausgerichtete Management-Kenntnisse“ mit der Zielsetzung „Führungs- und wirtschaftswissenschaftsorientierten Planungsaufgaben rund um den technischen Betrieb übernehmen zu können.“ Die dargestellten Kompetenzen qualifizieren die Absolvent*innen laut Fachkommission für zahlreiche Berufsmöglichkeiten, hauptsächlich im Technologiesektor, im Kontext von „Industrie 4.0“. Die Fachkommission stellt fest, dass das vorliegende Qualifikationsprofil aktuelle Aspekte der Forschung und gleichzeitig die wissenschaftliche und die berufliche Befähigung auf Masterniveau sowie überfachliche Kompetenzen und die Persönlichkeitsentwicklung berücksichtigt. Insbesondere die durch die Schwerpunkte zu erwerbenden Kompetenzen aus dem Bereich Datenmanagement sowie aus dem Bereich der Nachhaltigkeit, werden von der Fachkommission gewürdigt, da sie wichtige Themenbereiche der heutigen Wirtschaft widerspiegeln. Das Curriculum ist laut Fachkommission stimmig und entspricht heutigen wissenschaftlichen Maßstäben, die Studierenden werden laut Fachkommission technisch-betriebswirtschaftliche Generalisten mit Kenntnissen auch im Bereich der Digitalen Transformation sowie des technischen Managements sein.</p> <p>Die Zulassungsbedingungen sind laut Fachkommission passend und transparent formuliert und es ist davon auszugehen, dass auf Basis der zu erwartenden Eingangsqualifikationen ein Studium dieses Studiengangs durchführbar ist. Die dargestellten Regelungen in der PO AT und in einem Leitfaden bzgl. der Anerkennungs- und Anrechnungspraxis sind laut Fachkommission ausreichend und transparent. Das didaktische Konzept entspricht den Anforderungen an ein Masterstudium. Es ist vielfältig und bindet die Studierenden hinreichend in den Prozess der Kompetenzvermittlung ein. Die Fachkommission stellt fest, dass die Prüfungsformen übersichtlich und nachvollziehbar dokumentiert sind. Weiterhin werden die Vielfalt der Prüfungsformen und die Kompetenzorientierung lobend erwähnt. Laut Fachkommission ist davon auszugehen, dass ein Abschluss in Regelstudienzeit auch auf Grund der angemessenen Prüfungsmenge und -dichte realisierbar ist.</p>
Gutachtergruppe	<p>Prof. Dr. Dieter Pumpe Professor für Wirtschaftsinformatik und BWL an der Beuth Hochschule Berlin; Studienfachberater Wirtschaftsingenieurwesen; aktiv im Fachbereichsrat Wirtschaftsingenieurwesen AG Gütesiegel</p> <p>Jürgen R. Dietrich Ingenieurbüro Dietrich (MBM) IT- & Management Consulting & Vertrieb</p>

Inga Wasels

Abschluss B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen mit
Schwerpunkt Produktion und Logistik am KIT;
Aktuell Master „Operations and Supply Chain Management, M.Sc.“ am Trinity College Dublin

Akkreditierungsbericht vom 24.06.2020



SK